

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Vorwort	XI
I. Scharley und Deutsch-Pietar	1
Scharley. — Kindliche Spiele. — Hasenhehen. — Ein Grubenunglück. — Der „Herr Leutnant“. — Eine brutale Szene. — Ein Schadenfeuer. — Ablass. — Der Glaubenswechsel August III.	
II. Myslowitz-Rattowitz	11
Die Galmey-Rosßbahn. — Nach Rattowitz. — In Rattowitz. — Nach Myslowitz. — In Myslowitz. — Schulverhältnisse. — Mein Hauslehrer. — „Der König ist tot!“	
III. Etwas vom Verkehr (1860—1864)	20
Telegraphenverkehr. — Posttarif. — Eisenbahnverkehr. — An der Eisenbahn. — Eisenbahnsignale. — Tollhs Schicksal. — Ein harmloser Kranter. — Ein Eisenbahnunglück. — Münzsorten. — Goldstücke. — Maß und Gewicht. — Goldwagen. — Längenmaße.	
IV. Haus, Küche, Keller (1860—1864)	34
Wohnungseinrichtung. — Sofaehren. — Teppiche und Fußböden. — Häusliche Wasserversorgung. — Zinkverladung. — Nächtliche Ruhestörung. — Beleuchtung. — Lebensmittel. — Getränke. — Delikatessen. — Wein. — Bier. — „Doppelte Liebe“.	
V. Die polnische Insurrektion von 1863	49
Mitschüler. — Die ersten Soldaten. — Wilde Gerüchte. — Koscheniere. — Es geht los! — Die Russen flüchten. — Verwundete. — Russenbiwak in Rattowitz. — Die Nationalregierung. — Der weibliche Adjutant. — Unterricht im Trommeln.	
VI. Öffentliches Leben	61
Der „Schäfer“. — Gesundheitspflege. — Der Lutschbeutel. — Leibeigenschaft. — Badeorte. — Religiöser	

Friede. — Pollak und Prussak. — An der Przemska. — Die vier Reiche. — Der erste Photograph.

- VII. Auf Straßen und Märkten 76
 Bekkuranz. — Der Herr Gendarm. — Ein Hochzeitszug. — Hochzeitsfeier. — Leichenzüge. — Zigeuner. — Straßentypen. — Das erste Fahrrad. — Volkstrachten. — Schönwalder Bauern. — Markthändler. — Marktleben.
- VIII. Gleiwitz 93
 In Quarta II. — Unsere Lehrer. — Das alte Kloster. — Die Abiturienten. — Jüngere und ältere Schüler. — Repetenten. — Verhängnisvolle Würstchen. — Strenge Überwachung. — Alte Knaben. — Abgeschlossenheit. — Turnunterricht. — In Obertertia. — Bessere Verhältnisse. — „Fünf Glas Bier!“ — Die erste Nähmaschine. — Viertes Klasse. — Die Stadt Gleiwitz.
- IX. Der Krieg von 1866 111
 Kriegsgerüchte. — Die Angst vor den Kroaten. — Jubiläum. — Die Mobilmachung. — Berliner Fouriere. — Freikorps. — Der Kronprinz in Gleiwitz. — Es wird Ernst. — „Die Österreicher kommen!“ — Flüchtlinge.
- X. Die Gefechte bei Oswięcim und bei Myslowitz . . 123
 Gesprengte Brücken. — Das Korps des Grafen Stollberg. — Plänkeleien. — „Ordre de bataille“. — Das Gefechtsfeld. — Aus dem Generalstabswerk. — Am 27. Juni. — Ein unschuldiges Opfer.
- XI. Der weitere Verlauf des Krieges und die Cholera . 137
 Die Zivil-Strategen. — Gefangene „Finanzer“. — Aus dem Generalstabswerk. — Wieder in Sicherheit. — Ein Kriegslied. — Die Cholera.
- XII. Feste, Vergnügungen, Zeitvertreib, Volksbrauch und Kinderspiele. (1860—1870.) 146
 Boiki. — Der Berggeist. — Kolende. — Ostersfest. — Begießen. — „Paschen“. — Kirchliche Feste. — Schweineschlachten. — „Nidel“ und „Krippel“. — Heilige drei Könige. — Bergfeste. — Schulpaziergang. — Kinderspiele. — Kunst und Literatur. — Musik. — Die Kempener. — Vereinsleben und Theater. — Konzerte. — Sonntagsvergnügen.
- XIII. Beuthen 176
 Ablehnung der Eisenbahn. — Beuthen schlecht angeschrieben. — Beuthener Zustände. — „Perlen“. —

Große Schadenfeuer. — Das Gymnasium. — Die Lehrer. — „Jung-Oberschlesien“.

- XIV. Reisen und Ausflüge 187
 Heizung der Eisenbahnwagen. — Tarnowitz. — „Bis hierher und nicht weiter!“ — Durch die Wälder. — Waldfrevler. — Nach Wien. — Wallfahrt nach Czestochau. — In Czestochau. — Die Schatzkammer. — Ablassbettler. — Sonntagsausflüge.
- XV. Auf Berg- und Hüttenwerken 201
 Ungünstige Tarife. — Die Beamten. — Maschinenmeister. — Arbeiterkontrolle. — Andacht im Zechen-
 hause. — Schichtlohn der Bergarbeiter. — Abzüge auf den Lohn. — „Gelltat“. — „Schluß“. — Geldgebarung. — Lohn der Hüttenarbeiter. — Zinzhüttenbetrieb. — Anzahl der Zinzhütten. — Gebratene Strolche. — Hochöfen. — Schlechte Konjunktur. — Personal der Königshütte.
- XVI. Oberschlesischer Humor 223
 Der Graf Gaschin. — Der Fürst Sulkowsky. — Der Adept von Myslowitz. — Offizielle Brandstiftung. — Die reiche Braut. — „Mörder“ im Walde. — „Gewa, linksum!“ — Jägerlatein. — Der „schiefe“ Wasserspiegel. — Der König von Spanien. — „Im Auftrage der Regierung“. — Travestien. — Spitznamen. — Ein Löwe. — „Servus“.
- XVII. Gerichtswesen. Polizei. Öffentliche Sicherheit . . 246
 Patrimonialgerichte. — Der Landrat. — Gutspolizei. — Ein nächtliches Verhör. — Das letzte Vaterunser. — „Ich will gestehen!“ — Noch einmal die Gutspolizei. — Unsicherheit. — Wen man bestehlen darf. — Räuber. — Fürst Sulkowski. — Ein Meuchelmord. — Mordgeschichten. — Eine böse Nacht. — Elias und Bistulka.
- XVIII. Grenzverkehr 268
 Bestechungsgelder. — Der neue Kammerdirektor. — Er ist unbestechlich. — Eine interessante Unterredung. — Eine Enttäuschung. — Schmuggel auf der Lokomotive. — Der Revisor kommt. — Ehrwürdige, alte Bräuche. — Die Bücher sind fort. — Der Revolver. — Der bekehrte Kammerdirektor. — Russische Korruption. — Grenzwächter. — Eisenbahner als Schmuggler. —

Bei der Verzollung. — Ohne Paß. — Österreichische Finanzer.

- XIX. Wald und Jagd in Oberschlesien** 288
 Wildddiebe. — Kaiserjagd. — Die Kempener vor Wilhelm I. — Die aufbewahrte Zigarre. — Der Kronprinz und die Kempener.
- XX. Der Krieg von 1870/71 und der beginnende Aufschwung Oberschlesiens** 294
 Betrogene Landwehrfrauen. — Oberschlesische Tapferkeit. — Gefangene Franzosen in Rosel. — Dornröschen Oberschlesiens. — Die rechte Oderuferbahn. — Dr. Strousberg. — Der Aufschwung. — Gründerzeit und Krach.
- XXI. Wie ich Oberschlesien wieder fand** 304
 Ein schönes Landschaftsbild. — Rauchwolken. — Verkehr auf den Straßen. — Oberschlesiens Fortschritte. — Ordnung und Reinlichkeit. — Kulturelle Förderung. — Gieschewald. — G. v. Giesches Erben. — Großzügigkeit. — Architektur. — Schönheitssinn. — Die Straßenbahn. — Einst und jetzt. — Gleiwitz. — Im Gymnasium. — Gleiwitzer Industrie. — Beuthen. — Roßberg. — Myslowitz. — Eine Überraschung. — Die Feldarbeiterzentrale. — An der Grenze. — Schoppinitz-Rosdzin. — Königshütte. — Zabrze. — Die Donnersmarchhütte. — Rattowitz. — Die Stadt der Intelligenz. — Oberschlesiens Zukunft.